

Wolfgang Angerstein

Naturheilverfahren und Komplementärmedizin

Selbständiger Funktionsbereich
für Phoniatrie und Pädaudiologie
(Leiter: Univ.-Prof. Dr. med. W. Angerstein)

Universitätsklinikum der
Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5 / Geb. 13.77
40225 Düsseldorf



E-Mail: angerstein@med.uni-duesseldorf.de

www.uniklinik-duesseldorf.de/unternehmen/kliniken/phoniatrie-und-paedaudiologie

University of Düsseldorf

??

- Alternative Medizin
- Biologisch-integrative Heilkunde
- Erfahrungsheilkunde
- Erweiterte Heilkunst
- Ganzheitliche Medizin
- Integrative Medizin
- Komplementärmedizin

??

Chiropractic

nicht: Schulmedizin kontra Alternative Medizin

z.B.: Wikipedia-Artikel zur Neuraltherapie

sondern: Schulmedizin wird erweitert, ergänzt
=> Komplementärmedizin

Integrative Medizin:

Kombination von Schulmedizin mit traditionellen und/oder naturheilkundlichen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden auf Evidenzbasis, d.h. wissenschaftlich evaluiert.

Chiropractic

Naturheilverfahren (im engeren Sinne)

- Atem- u. Entspannungstherapie
- Ayurveda
- Balneotherapie
- Bewegungstherapie
- Diätetik (Diäten, Heilfasten)
- Hydrotherapie (z.B. Kneipp, Prießnitz, Sauna)
- Kälte- bzw. Kryotherapie (z.B. Wadenwickel)
- Klimatherapie (z.B. Thalassootherapie)
- Ordnungstherapie / Mind-Body-Medizin (MBM)
- Massagen
- Phytotherapie
- Reizstrom-, Elektrotherapie
- Wärmetherapie (z.B. Brustwickel, Fango, Körnerkissen, Sauna)

Chiropraktik

Immergrün (Vinca): Hundsgiftgewächse

- Vinca-Alkaloide (Vincristin, Vinblastin)
- Mitosehemmer, Spindelgifte:
verhindern in der M-Phase der Mitose die
Ausbildung von Mikrotubuli, indem sie an Tubulin
andocken =>
- zytostatisch wirksam
(insbes. bei Leukämien, malignen Lymphomen
und Sarkomen)

Chirurgisches Institut

Komplementärmedizin (NHV im weiteren Sinne)

- Akupunktur
- Anthroposophische Medizin
- Ausleitende Verfahren (z.B. Schröpfen, Blutegel, Aderlass, Klistiere, Colon-Hydrotherapie, Sauna)
- Fußreflexzonen-Massage (Mikrosystem)
- Homöopathie
- Neuraltherapie
- Traditionelle Chinesische / Tibetische Medizin (TCM, TTM)

Chiropractic

Eine jede Lehre,
wenn sie ein System,
das ist ein nach Prinzipien geordnetes Ganzes der Erkenntnis,
sein soll,
heißt Wissenschaft.

Immanuel Kant

Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft [Vorrede].

Johann Friedrich Hartknoch, Riga 1786

Gute Medizin verbindet nach Meinung
führender Epidemiologen die

- Präferenzen des Patienten
- klinische Expertise des Arztes
- Evidenz aus Klinischen Studien

Prof. Dr. med. Claudia Witt

Prof. Dr. med. David Sackett

Chirurgische Universitätsklinik

Wissenschaftliche Standards zur Evaluation naturheilkundlicher / komplementärer Methoden

- ➔ Evidenz – Level (Cochrane)
- ➔ Qualitätssicherung (Donabedian)

Chiropractic

Evidenz wissenschaftlicher Studien (Cochrane – Level)

Ia	mind. eine Metaanalyse (= systematisches Review) auf Basis methodisch hochwertiger, kontrollierter, randomisierter Studien (Randomized Controlled Trials / RCT)
Ib	mind. ein ausreichend großer, methodisch hochwertiger RCT
IIa	mind. eine hochwertige kontrollierte Studie ohne Randomisierung
IIb	mind. eine hochwertige Studie eines anderen Typs quasi-experimenteller Studien
III	mehr als eine methodisch hochwertige nicht-experimentelle deskriptive Studie (z.B. Vergleichs-, Korrelations-, Fall-Kontroll-Studien)
IV	Meinungen u. Überzeugungen von angesehenen / anerkannten Autoritäten (aus klinischer Erfahrung); Expertenkommissionen; beschreibende Studien

Chirurgische Medizin

Qualitätsmodell nach Donabedian

(Avedis Donabedian: Evaluating the quality of medical care.1966)

- **Strukturqualität (structure)** beschreibt räumliche, materielle und personelle Voraussetzungen einer Einrichtung zur Leistungserbringung bzw. Durchführung von Prozessen.
- **Prozessqualität (process)** beschreibt die Effizienz der einzelnen Arbeitsschritte innerhalb der Prozesslandschaft (Managementprozesse – Kernprozesse – Stützprozesse).
- **Ergebnisqualität (outcome)** beschreibt die Effektivität der Prozesse im Hinblick auf die Zielsetzung, insbesondere im Hinblick auf die Erfüllung der Patientenerwartungen. Sie ergibt sich aus der Struktur- und Prozessqualität.

Chirurgische Universitätsklinik

Was ist evidenzbasiert in Naturheilkunde und Komplementärmedizin? z. B.

- Akupunktur in der Schmerztherapie !
- Mistelpräparate zur Immunstimulation +
(insbes. bei Tumorpatienten)
- Blutegel gegen Gonarthrose !
- Phytotherapie bei Atemwegsinfekten (z.B. Sinupret® bei chron. Sinusitis) und benigner Prostatahypertrophie (Adenom) +
- Mind-Body-Medizin (MBM) +
- Homöopathie bei Kindern mit ADHS oder akuter Diarrhoe ?

Evidenzlevel?

Chiropraxis

weitgehend fehlende Evidenz / unsichere Datenlage z.B. für

- Bach-Blüten-Therapie
- Bioresonanz-Therapie
- Edelstein-Therapie (Heilsteine)
- Elektroakupunktur nach Voll (EAV)
- Irisdiagnostik (Mikrosystem)
- Kinesiologie (applied kinesiology)
- Kirlian-Fotografie
- Kosmetische / Ästhetische Akupunktur
- Leber-Gallengangs-Ausleitung
- Orthomolekulare Therapie (Orthomol®)
- Pendeln
- Schüssler-Salze
- Spargyrik
- Vegatest

u.v.a. m.

Chiropraxis

Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein / Düsseldorf

(www.aekno.de/downloads/aekno/richtlinien-wbo-2012.pdf):

Zusatz-Weiterbildungen (**Voraussetzung: Facharzt-Qualifikation!!**)

- Akupunktur
- Homöopathie
- Naturheilverfahren
- Physikalische Therapie und Balneologie

Physikalisches Institut

von deutschen Ärztekammern (noch)
nicht als Zusatz-Weiterbildungen
anerkannt: u.a.

- Anthroposophische Medizin
- Ayurveda
- Neuraltherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
(TCM)

Chiropraktik

1. Akupunktur:

Körperakupunktur (Meridiane: energetische Leitbahnen mit Nah- und Fernpunkten)

Mikrosysteme / Somatotopien (Ohrakupunktur nach Nogier, Mundakupunktur nach Gleditsch, Handakupunktur, Schädelakupunktur nach Yamamoto)

Sonderpunkte („bewährte Indikationen“)

Chiropraxis

Die analgetische Wirkung der Akupunktur in der Schmerztherapie läßt sich neurophysiologisch gut erklären durch die Gate-Control-(Kontrollschranken-) Theorie (R. Melzack und P.D. Wall, Science, 19.11.1965).

Chiropraktik

Mikrosysteme und Somatotopien

Eine der relativen Lage der Körperteile bzw. – regionen entsprechende Aufgliederung

- der Hirnrinde
(Homunkulus, Penfield u.
Rasmussen 1950)
- der Ohrmuschel
- des stomatognathen
Systems
- der Schädeldecke
- der Fußsohle
- der Handinnenfläche u.
des Handrückens
- des Metacarpale II, V
- der Clavicula
- der Zungenoberfläche
- der Iris

Eine der relativen Lage der Körperteile bzw. – regionen entsprechende Aufgliederung

- des lateralen Halsdreiecks
- der Wirbelsäule
- der äußeren Nase
- der Nasenmuscheln
- der Lippen
- von Knie u. Unterschenkel
- der Nasolabial- u. Mental-Region
- der Bauchdecken
- der Vagina
- des Mastoids

Mikrosysteme und Somatotopien

Zuordnung [Projektion] von Organen, Körperteilen bzw. -regionen zu [auf] Hirnoberfläche, Haut, Schleimhaut, Knochen etc.

Chirurgisches Museum

Mikro-Aku-Punkt-Systeme

MAPS (= Karten)

Projektion/Repräsentation innerer Organe oder der Wirbelsäule auf definierte/n (Schleim)Hautareale/n

meist abgeleitet aus der

a) Schmerzphysiologie:

auf (Schleim)Haut projizierte/fortgeleitete/übertragene Schmerzen innerer Organe (referred pain, z. B. Herz → linker Oberarm)

b) segmentalen Innervation (Dermatome, Head'sche Zonen)

Chiropractic

Zusammenhänge zwischen sensiblen Innervationszonen und Keimblättern als Grundlagen für die Somatotopie der Ohrmuschel (nach P. Nogier)

- 1) N. auriculotemporalis (aus N. V₃ = N. mandibularis) → Anthelix → Mesoderm (muskuloskelettales System/Motorik)
- 2) Rr. auriculares des N. vagus → Concha → Entoderm (Verdauungs- u. Respirationstrakt)
- 3) Plexus cervicalis (C2/C3) = N. auricularis magnus, N. occipitalis minor → Rand der Ohrmuschel, Lobulus → Ektoderm (Kopf mit Gehirn, Augen, NNH, Zähnen)

Chirurgische Anatomie

weitere sensible Innervationszonen der Ohrmuschel (nach R. A. Durinjan)

4) N. intermedius (aus N. facialis)

5) N. glossopharyngeus

→ Die sensible Innervation der Ohrmuschel ist eine wichtige neuroanatomische Grundlage für die Ohrakupunktur. Die Ohrmuschel wird von Ästen folgender Hirnnerven sensibel versorgt: N. trigeminus (V), N. facialis (VII), N. glossopharyngeus (IX), N. vagus (X).

Chiropraxis

sensible Vagus-Innervation der Ohrmuschel und des hinteren oberen Anteils des äußeren Gehörganges →

CAVE: durch Otoskopie mit kaltem Metall-Ohrtrichter evtl. Hustenreiz, bei unreifen Neugeborenen/Frühgeborenen sogar Lippenzyanose mit Bradypnoe/Apnoe, Bradyarrhythmie/Asystolie!!! (kardiorespiratorische Insuffizienz)

Chirurgische Infektion

2. Anthroposophische Medizin:

Rudolf Steiner, Ita Wegman

Jungmediziner-Kurse

Salutogenese-Prinzip

Wunden und Verletzungen

Eurythmie

Wandtafelzeichnungen

Waldorf-Pädagogik

Kehlkopf und Stimme

Literatur:

Rudolf Steiner, Ita Wegman:

Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen.

Chirurgisches Museum

Anthroposophische Akut-Krankenhäuser

Schweiz:

- Klinik Arlesheim (bei Basel):
Ita Wegman Klinik + Lukas Klinik

Deutschland:

- Filderklinik (Filderstadt-Bolanden bei Stuttgart)
- Gemeinschafts-Krankenhaus Herdecke
(bei Witten/Dortmund)
- Gemeinschafts-Krankenhaus Havelhöhe
(Berlin-Kladow)

Chiropractic University

3. Homöopathie:

Samuel Hahnemann

Komplexmittel – Konstitutionsmittel

Kriterien der Mittelwahl („wahlanzeigende Symptome“, Ähnlichkeitsprinzip)

Repertorisieren, versch. Repertorien

Potenzieren, Potenzen

Loschmidt'sche Zahl

Globuli

Nosoden, Miasmen

Chronicus officina

Aus Sicht der Physik kann eine Hummel aufgrund ihres Körperbaues (gedrungener plumper Rumpf: hoher Luftwiderstand bzw. „schlechter C_w – Wert“ / kurze kleine Flügel: geringer Auftrieb) niemals fliegen.
Der Hummel ist das egal, sie fliegt trotzdem.

Photonen sind gleichzeitig Wellen und Korpuskel.

Physikwissenschaftler

Das Weltall dehnt sich ständig aus, es enthält u.a. „schwarze Löcher“ mit Antimaterie. Diese physikalischen Phänomene liegen allesamt weit jenseits unserer Vorstellungskraft.

Der n-dimensionale Minkowski-Raum liegt eindeutig außerhalb unseres Vorstellungsvermögens.

Dennoch ist er eine unverzichtbare, wesentliche Grundlage der Relativitätstheorie.

Physikalisches Institut

In potenzierten homöopathischen Arzneimitteln kann, physikalisch-chemisch betrachtet (Loschmidt'sche Zahl), kein Wirkstoff mehr enthalten sein.

Trotzdem wirken diese Mittel.

➔ Wir können mit unserem begrenzten mathematisch-naturwissenschaftlichen Wissen bei weitem nicht alles verstehen oder erklären!!

Chiropraktik

Ähnlichkeits- (Simile-) Prinzip

- Similia similibus curentur.

Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden.

- Eine Krankheit kann durch ein homöopathisches Mittel geheilt werden, welches bei gesunden Menschen ähnliche Symptome auslöst wie beim Kranken.

=> Chinarinde-Versuch 1790

Chinarinde-Versuch

Karl und Veronica Carstens-Stiftung „Natur und Medizin“:

- www.carstens-stiftung.de
- info@carstens-stiftung.de
 - studentische Arbeitskreise
 - wissenschaftliche Fachliteratur
 - Promotionsförderung/-stipendien

Chirurgisch-Physiologisches Institut

Murus Berlinensis

- für Personen, die keine Grenzen kennen
- gegen
 - Panik
 - Depressionen
 - Engegefühl
 - Angst
 - Kummer
 - Soziophobie (Abschottung)
 - seelische Blockaden

Chiquita

Homöopathische Arzneimittel ???

- Mephitis putorius
(Sekret aus Afterdrüse des Stinktiers)
- Excrementum caninum
(Hundekot)
- Mikrowellen-Globuli
(aus in der Mikrowelle erhitztem Wasser)
- Handystrahlen-Globuli
- Vacuum C200

Chirovif officina

Sekundenphänomen

Nach Infiltration eines Fokus bzw. „Störfeldes“ (Tonsillen, Zahnwurzeln, NNH, Narben) mit einem Lokalanästhetikum sollen die Beschwerden (meist Schmerzen) in wenigen Sekunden verschwinden.

Mind-Body-Konzepte (Ordnungstherapie)

- beinhalten die allen Menschen gemeinen Wechselwirkungen zwischen Seele, Geist und Körper. Diese Wechselwirkungen werden in unterschiedlichen Kulturkreisen (z.B. Westeuropa, ferner Osten/Ostasien) unterschiedlich wahrgenommen und interpretiert, jeweils geprägt durch geschichtliche, weltanschauliche, kulturelle, geografische und gesellschaftliche Traditionen und Einflüsse. Derart verschiedene Sichtweisen haben die westeuropäische, chinesische, tibetische, indische, koreanische und japanische Medizin entscheidend geprägt und zu interessanten Erklärungsmodellen von Krankheit und Gesundheit geführt. Im transkulturellen Ost-West-Medizindialog finden sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- Die untrennbaren Zusammenhänge zwischen Seele, Geist und Körper lassen sich nutzen, um die in allen Menschen von Natur aus vorhandenen gesundheitsfördernden Potenziale zu wecken und zu stärken (Salutogenese-Prinzip: Ressourcen für Gesundheit bei den Patienten stärken).

- Mind-Body-Medizin (MBM) ist eine Medizinrichtung, die auf Interaktionen und Beziehungen zwischen Gehirn, Geist, Körper und Verhalten abzielt sowie auf effektive Mittel und Wege, mit denen emotionale, mentale, soziale, spirituelle und verhaltensgesteuerte Faktoren direkten Einfluss auf Gesundheit und Gesundheit nehmen.

National Institute of Health, USA

- Zum Einsatz kommen dabei achtsamkeitsfördernde Methoden der Spannungsregulation (z.B. Yoga, Autogenes Training, Meditation) ebenso wie Ernährungsregimes (bewußte, gesunde, ausgewogene Ernährung), Bewegungstherapien, individuelle Sportprogramme und naturheilkundliche Strategien zur Selbstregulation.
- Achtsamkeit, Entspannung und Veränderung des Lebensstils mit Stressreduktion führen zur Stärkung des Bewußtseins für den eigenen Körper und zur Aktivierung seiner Selbsteilungskräfte (Salutogenese-Prinzip). MBM ist wichtig für Gesundheitscoaching, Stressmanagement und zur Mobilisierung der eigenen gesundheitsfördernden Ressourcen.

5. Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Traditionelle Tibetische Medizin (TTM):

Yin und Yang

Die fünf Wandlungsphasen / Elemente

Organuhr

Bewegungsübungen (Qigong u.a.)

Puls- und Zungendiagnostik

Moxibustion

Mantras, Meditation

University of Applied Sciences

Yin und Yang aus Sicht der Quantenphysik

- Materie und Licht haben im subatomaren Bereich eine Doppelnatur, nämlich
- zwei Quantenzustände: Teilchen (Masse) und Welle (Schwingung) →
- Ein Quant ist eine subatomare unteilbare Energieeinheit mit Teilchen-Welle-Dualismus. Auf diese Weise lassen sich scheinbar widersprüchliche Forschungsergebnisse der Quantenphysik erklären.

vergleichbar:

Leib-Seele-Dualismus (Descartes)

Quantenphysik

Kunst und Medizin in Tibet

Medizin-Thankhas / Thankas / Tankas /
Thangkas / Tangkas sind kunstvoll
gemalte diagnostische und therapeutische
Lehrtafeln in der Traditionellen Tibetischen
Medizin (TTM).

Chyicawif chjicawif

Semesterapparat „Naturheilverfahren und Komplementärmedizin“

1. Allmendinger, Stephan: Basics Akupunktur. 2011
2. Ernst, Edzard: Praxis Naturheilverfahren. 2001
3. Hentschel, Hans-Dieter (Hrsg.): Naturheilverfahren in der ärztlichen Praxis. 1991, 1996
4. Lohmann, Wiebke: Basics Homöopathie. 2009
5. Matreitz, Tobias: Basics Naturheilverfahren. 2007
6. Steuernagel, Birgit, et al.: Curriculum Naturheilverfahren und Komplementärmedizin. 2005
7. Steuernagel, Birgit, et al.: Naturheilverfahren und Homöopathie: Grundlagen - Möglichkeiten - Grenzen. 2001

University of Applied Sciences

Der Werbeblock

Wahlfächer

- Phoniatrie u. Pädaudiologie
- Musiktherapie
- Naturheilverfahren u. Komplementärmedizin
- Ohrakupunktur

University of Applied Sciences